

Gewinnerbericht aus der „Brasserie OskarMaria“ im Literaturhaus.

„...Unsere Kellner kommen früher zur Arbeit um sich einen **Orderman zu sichern...**“

Im Herzen Münchens lädt ein nach dem Schriftsteller Oskar Maria Graf benanntes Literaturhaus zu kulturellen und gastronomischen Erlebnissen. Die hauseigene Brasserie bietet innen Platz für 220 Gäste, die Terrasse hat weitere 150 Sitzplätze. Die umfangreiche Speisekarte mit gehobener kontinental-europäischer Küche wird durch täglich wechselnde Angebote ergänzt. Betriebsleiter Platon Kessopoulos verrät im Interview, wie sein Team mit der Amadeus/Orderman Mobilkassen-Lösung arbeitet.

Kassensysteme Ebner: Herr Kessopoulos, wie geht es Ihnen mit Ihrem Kassensystem?

Platon Kessopoulos: Danke, sehr gut! In allen Bereichen funktioniert unser Kassensystem mit der Software Amadeus und der Orderman-Hardware wirklich sehr zufriedenstellend.

KE: Und wie geht es Ihnen mit uns, dem Support bei Kassensysteme Ebner?

Platon Kessopoulos: Das klappt gut, vor allem auch außerhalb der Geschäftszeiten. Ihr Notfallkonzept ist sehr kundenfreundlich.

KE: Welche Leistungen an Ihrem Kassensystem schätzen Sie besonders?

Platon Kessopoulos: Dass die Kassensystemsoftware Amadeus so selbsterklärend ist. Und dass sie alles leistet, was man von einem modernen Kassensystem erwartet.

KE: Welche Vorteile haben speziell die mobilen Kassen für Sie?

Platon Kessopoulos: In unserem Fall sind es eindeutig die Schnelligkeit und die reibungslosen Abläufe. Und dass der Service in Sichtweite der Gäste bleibt. Denn unser Restaurant ist sehr weitläufig. Dank Funkübermittlung per Mobilkasse stehen jetzt die Getränke schon bereit, wenn die Kellner zur Theke kommen. So können Gäste wesentlich schneller bedient werden. Und wir sind immer direkt am Gast – auch auf der Terrasse und im Restaurant im 1. Stock. Sobald Bestellungen am Orderman eingetippt sind, können Theke und Küche schon loslegen. In unserem gehobenen Restaurant-Bereich liegen die mobilen Kassen auf einer Station. Die Kellner bonieren also nicht direkt am Gast sondern geben die Bestellungen an der Station an den mobilen Kassen ein.

KE: Wie reagieren Ihre Gäste auf die mobile Kasse?

Platon Kessopoulos: Da gibt es keine negativen Reaktionen. Warum auch? **Alle schätzen die Schnelligkeit und den guten Service.** Das Personal arbeitet mit der mobilen Kasse wie mit einem Block...

KE: Apropos, wie haben Ihre Kellner auf die Umstellung reagiert?

Platon Kessopoulos: Das ist eine interessante Geschichte. Erst waren alle



Mitarbeiter gegen die Mobilkassen. Inzwischen weigern sie sich fast schon, OHNE den Orderman Leo2 zu arbeiten. **Sie kommen sogar früher zur Arbeit, um sich einen Orderman zu sichern.** Für die Bedienung ist es eben ein echter Vorteil, wenn es keinen Stau an den Kassenstationen gibt. Lästiges Warten entfällt da einfach.

KE: Unser Slogan heißt „Jeden Tag mehr Ertrag“. Hat sich denn für Sie die Anschaffung der mobilen Geräte rentiert?

Platon Kessopoulos: Ja. Schon aus zwei Gründen: Erstens können wir **intensiver beraten** und uns auch um **Zusatzverkäufe** kümmern, weil wir wesentlich schneller sind. Zweitens, weil pro Kellner mehr Gäste betreut werden – **das spart Personal und Gehaltskosten.**

KE: Gut, bitte noch ein kurzes Resümee. Was bringt Ihnen Ihr Kassensystem?

Platon Kessopoulos: Eindeutig **Arbeiterleichterung**, weil die Wege kürzer sind. Außerdem hat sich durch die **Zeitersparnis** unser Service verbessert. In Zahlen ergibt das einen schönen Effekt: **Umsatzsteigerung!**

■ www.oskarmaria.com